

14. Duisburger Symposium Welche Rolle spielt die KWK?

[20.5.2016] Im Juni 2016 laden die Universität Duisburg-Essen (UDE) und der Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung (B.KWK) zum 14. Symposium Kraft-Wärme-Kopplung ein. Im Fokus steht die künftige Rolle der Kraft-Wärme-Kopplung im neuen Strommarktdesign.

Um die Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) und ihre künftige Rolle im neuen Strommarktdesign geht es am 14. Juni 2016 an der Universität Duisburg-Essen (UDE). Zum 14. Mal laden der Lehrstuhl Energietechnik und der KWK-Bundesverband (B.KWK) zu einem Symposium ein. Dabei handelt es sich um das einzige Symposium deutschlandweit, bei dem das technologische Prinzip KWK unabhängig von der Leistungsgröße im Vordergrund steht. Wie die UDE meldet, wendet sich die Veranstaltung an Entscheidungsträger und Fachleute aus Wissenschaft und Politik, an Fachverbände und Unternehmen. Da das KWK-Gesetz 2016 etliche Neuerungen gebracht hat, wird es am Vormittag Beiträge zum veränderten Marktumfeld geben. Für die anschließende Podiumsdiskussion konnten unter anderem der Bundestagsabgeordnete Oliver Krischer (Bündnis 90/Die Grünen), und Udo Wichert von STEAG Fernwärme gewonnen werden. Am Nachmittag wird mit vier Fachvorträgen die große Bandbreite der Kraft-Wärme-Kopplung in der Energiewirtschaft skizziert. *(an)*

<http://www.uni-due.de/kwk>

<http://www.bkwk.de>

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, Duisburger Symposium KWK, UDE, B.KWK, Veranstaltung

Quelle: www.stadt-und-werk.de